Ressort: Finanzen

Unternehmerverbände-Sprecher: Eurokrise gefährdet Aufbau Ost

Berlin, 17.10.2012, 08:15 Uhr

GDN - Der Sprecher der Interessensgemeinschaft der ostdeutschen Unternehmerverbände und Berlins, Hartmut Bunsen, hat davor gewarnt, die Eurokrise könne den Aufbau Ost bremsen. Es mehrten sich die Anzeichen, dass die Konjunktur in den neuen Bundesländern nachlasse, sagte der 71-Jährige der Zeitschrift "Superillu".

Das Krisenmanagement von Kanzlerin Angela Merkel sei deshalb gefährlich: "In nur wenigen Monaten haben wir in Deutschland alle Grundsätze über Bord geworfen, die in der Tradition des Maastricht-Vertrages und der Geldpolitik der Bundesbank gestanden haben." Er sei kein Gegner der Europäischen Union, so Bunsen. Doch der Aufbau Ost brauche weiter Fördermittel des Bundes. "Sollte das Krisenmanagement dazu führen, dass die deutschen Steuergelder in den Süden Europas fließen und deshalb keine Mittel mehr für Ostdeutschland zur Verfügung stehen, schneiden wir uns in das eigene Fleisch." Die Interessensgemeinschaft der ostdeutschen Unternehmerverbände und Berlins vertritt 22.000 Firmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-647/unternehmerverbaende-sprecher-eurokrise-gefaehrdet-aufbau-ost.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619